

Anmeldung zum Medienkompetenz-Preis M-V 2017

Einsendeschluss ist der 06. Februar 2017.

Projektdaten (werden veröffentlicht z.B. Presse, Urkunden)

Titel des Projektes:

Einreichende
Institution/Organisation/Gruppe:

Projektort:

Projektzeitraum:

Anzahl der Teilnehmenden:

Alter der Teilnehmenden:

Kooperationspartner waren:

Kontaktdaten

Ansprechpartner:

Anschrift:

Telefonnummer:

E-Mail:

Das Kleingedruckte

Veranstalter des Wettbewerbs erhalten mit der Anmeldung zum Medienkompetenz-Preis Mecklenburg-Vorpommern alle Rechte zur Vorstellung des Projektes und seiner Ergebnisse vor der Jury und dem Publikum der Auszeichnungsveranstaltung sowie alle Rechte zu Informationszwecken, insbesondere im Internet. Das Produkt des medienpädagogischen Projektes kann durch Offene Kanäle ausgestrahlt werden.

Der Ansprechpartner versichert, durch die am Projekt beteiligten Personen autorisiert zu sein.

Datum:

Unterschrift:

Die Beantwortung folgender Fragen auf maximal drei Seiten ist Grundlage für die Jurybewertung.

Unvollständige Unterlagen können leider nicht in die Bewertung einbezogen werden.

Die Auswahl der Preisträger orientiert sich in erster Linie am pädagogischen Prozess, also an der Art und Weise, wie der Erwerb von Medienkompetenz bei den Teilnehmern gefördert wurde. Die Projektprodukte fließen nur ergänzend in die Bewertung ein.

Projektbeschreibung

- 1. Die sechs wichtigsten Sätze über unser Projekt.**
(Dieser Kurztext soll als Grundlage für Veröffentlichungen dienen.)
- 2. Wie ist die Projektidee entstanden?**
(Wer hatte die Idee?)
- 3. In welchem Kontext ist das Projekt angesiedelt?**
(sozialräumlich, schulisch [existiert ein Medienkonzept an der Schule], intergenerativ, integrativ, interkulturell etc.)
- 4. Welches Ziel verfolgt das Projekt?**
(Welche Verbindungen medienpädagogischer und anderer Lerninhalte fanden statt?)
- 5. Wie wurde das Projektziel erreicht und wie wurde dabei die Medienkompetenz der Teilnehmenden gefördert?**
Beschreiben Sie kurz den Projektverlauf inkl. zeitlicher Struktur und der verwendeten Arbeitsweisen und Methoden.
- 6. Wie waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einbezogen?**
(z.B. in allen oder nur bestimmten Phasen des Projekts etc. wie war dabei der Anteil der Teilnehmer)
- 7. Warum ist das Projekt nachhaltig?**
(Ist das Projekt reproduzierbar? Wirkt es als Ideenspender? Worin begründet sich die Nachhaltigkeit für die Teilnehmer? Wie wirkte das Projekt in der Öffentlichkeit?)
- 8. Wo gab es Schwierigkeiten? Wie konnten diese gelöst werden?**
- 9. Warum ist das Projekt innovativ?**
(Was ist neu oder richtungweisend, originell oder mutig gegenüber solider Medienarbeit?)
- 10. Was bis jetzt noch nicht erwähnt wurde...**

Allgemeines

Seit 2006 prämiiert der Medienkompetenz-Preis herausragende Medienkompetenzprojekte des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Die Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern und das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur vergeben jeweils 1000 € und einen Wanderpokal in den Kategorien

- **Außerschulische Projekte** (Vergabe: Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern): Medienprojekte von und mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Senioren, die z.B. in Jugendzentren, Kindergärten, Seniorenbüros, Einrichtungen der Jugendhilfe, Familienbildung oder der freien Jugendarbeit, Medienwerkstätten, Stadtteilzentren angesiedelt sind.
- **Schulische Projekte** (Vergabe: Ministerium für Bildung, Wissenschaft u. Kultur): Medienprojekte von und mit Schülern oder/und Lehrern aller Altersklassen und Schulformen, die im Raum Schule angesiedelt und in den Schulalltag integriert sind.

Bewerber können sich Institutionen, Initiativen, Vereine, Verbände oder Einzelpersonen, die 2016/2017 in Mecklenburg-Vorpommern ein medienpädagogisches Projekt konzipiert, realisiert oder begonnen haben. Im Fokus des Bewerberkonzeptes soll die Vermittlung von Medienkompetenz stehen. Die Projekte können aus allen Bereichen der Medienarbeit stammen, seien es Web 2.0-Projekte im Kindergarten, Schüler-Eltern-Projekte aus dem Bereich audio-visuelle Medien oder Seniorenmedienprojekte im Jugendfreizeitzentrum – der Konzeptvielfalt sind keine Grenzen gesetzt. Eine Altersbeschränkung gibt es nicht.

Fotos

Wir bitten Sie uns 3 – 4 digitale Fotos von Ihrem Projekt mit Veröffentlichungserlaubnis (für eine Programmbroschüre und das Internet) zur Verfügung zu stellen.

Das Auswahlprozedere

Aus allen Einreichungen werden zunächst je Kategorie die besten medienpädagogischen Projekte durch ein Auswahlgremium bestimmt. Die nominierten Projekte werden an eine Preisjury weiter gereicht. Diese Preisjury wählt aus, welche der nominierten Projekte sich bei der Preisverleihung am 11. Mai 2017 im Katharinensaal der Hochschule für Musik und Theater Rostock der Öffentlichkeit präsentieren dürfen. Je eines dieser Projekte wird den Medienkompetenz-Preis M-V 2017 in der jeweiligen Kategorie erhalten.

Das Auswahlgremium und die Preisjury setzen sich zusammen aus Vertretern

- der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern
- des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur
- Mitgliedern des Netzwerkes Medienaktiv
- einer Universität oder Hochschule
- der Presse
- medienpädagogischer Einrichtungen.

Der Themenpreis 2017

2017 loben der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern (LfDI M-V) und das Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern (LKA M-V) im Rahmen des Medienkompetenz-Preises M-V einen Themenpreis **„Der Einstieg in die Medienwelt – Mit Sicherheit und Spaß die neuen Möglichkeiten erleben“** aus.

Gesucht werden altersgemäße und innovative Ideen zum Erlernen eines selbstbestimmten und kreativen Umgangs mit Medien. Dabei sollte das Spannungsfeld zwischen den Bedürfnissen der Kinder und den Bedenken der Erwachsenen ebenso Berücksichtigung finden wie die kreativen und vielfältigen Möglichkeiten.

Wir wollen pädagogische Einrichtungen, die auf Grundlage der Bildungskonzeption für 0-10-jährige in Mecklenburg-Vorpommern arbeiten, mit diesem Themenpreis ermutigen, sich zu bewerben. Ein kontinuierlich gestalteter und pädagogisch angeleiteter Prozess produktiver Medienarbeit unterstützt die Kinder bei der Einordnung medialer Erfahrungen. Dabei wird medienbezogenes Wissen vermittelt, das die Kinder zu einem kritischen Blick führt und zu einem kreativen und gestalterischen Umgang befähigt. Ein weiterer Schwerpunkt ist eine frühestmögliche Aufklärung von Kindern über die Probleme, die sich mit der Nutzung der neuen digitalen Möglichkeiten ergeben. Hier können zentrale Fragen sein:

- Jugendschutz- und Gefahrenaufklärung, was sollten Kinder auf jeden Fall über die digitale Welt wissen?
- Kettenbriefe, Cyber-Grooming, Schnüffel Apps und Lügen in der digitalen Welt, wann und wie sollten Kinder „aufgeklärt“ werden und wer sollte das tun?
- Wie kann ein besseres Bewusstsein für die Gefahren für Kinder bei deren Eltern geschaffen werden?

Der Themenpreis ist durch die Preisstifter mit 800 Euro dotiert. Die Anregung zur Auslobung dieses Preises ist durch die enge Zusammenarbeit der beiden Partner im Netzwerk „Medienaktiv M-V“ entstanden und wird durch das Netzwerk mitgetragen.

Einreichungen an:

Institut für neue Medien
Festivalbüro
Medienkompetenz-Preis M-V 2017
Friedrichstraße 23
18057 Rostock

Rückfragen zur Bewerbung?

Claudia Kralisch
Tel.: 0381 203544
mekopreis@ifnm.de

Bitte nutzen Sie auch unser Onlineformular (www.medienkompetenzpreis-mv.de). Falls Sie Ihre Unterlagen auf postalischem Weg einreichen, bitten wir Sie, die Bewerbungsmaterialien weder zu lochen, zu heften noch zu binden.